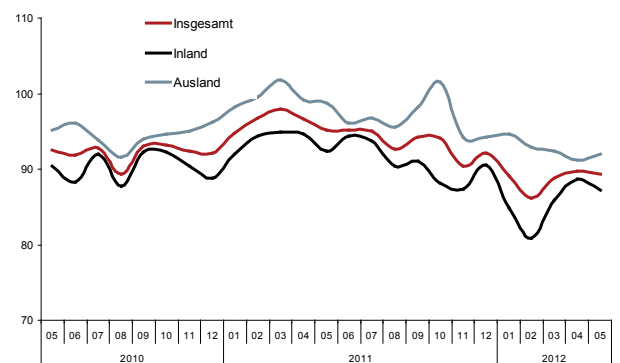




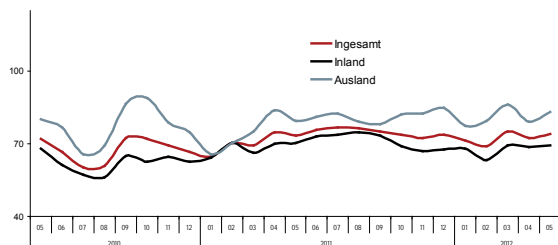
Stagnierende Umsätze bei nochmals verschlechterten Aussichten.

Die Konjunkturzahlen liegen insgesamt in den ersten Monaten des Jahres unter den Erwartungen, und zwar sowohl im Bereich Textil als auch im Bereich Bekleidung. Auch andere Rahmenbedingungen wie Konsumverhalten, Außenhandel und Erzeugerpreise geben wenig Anlass zu kurzfristigem Optimismus. Lediglich die Beschäftigung nimmt leicht zu. Da auch die Erwartungen nochmals – insbesondere im Bekleidungssegment – gesunken sind, wird es für das Erreichen der Umsatzprognose 2012 (+3 %) darauf ankommen, ob in der zweiten Jahreshälfte trotz der aktuellen Unsicherheit die Rückstände aufgeholt werden können.

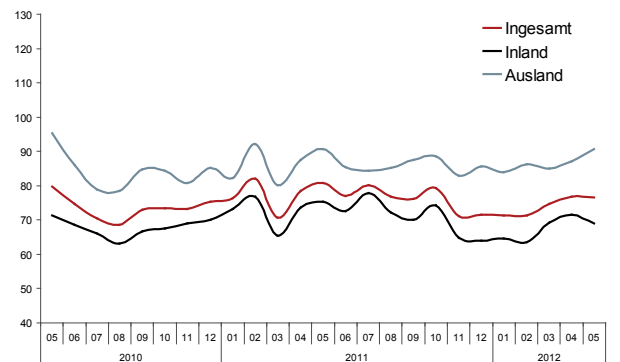
Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



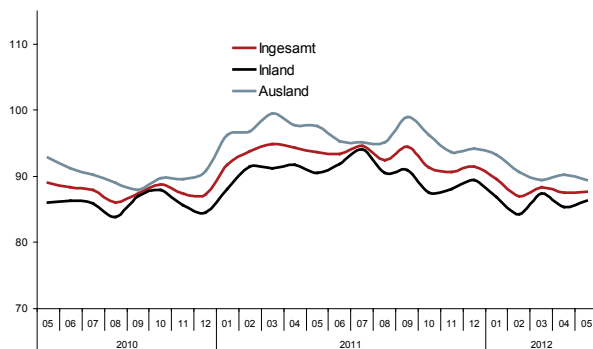
Umsatzentwicklung Bekleidung Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung Index 2005 = 100



Umsatzentwicklung Textil Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

Der **Branchenumsatz** liegt per Mai 2012 um insgesamt -0,2 % niedriger als per Mai 2011 (Textil -2,1 %, Bekleidung +2,7 % Umsatz). Nach dem schwachen April ist dies – insbesondere im Zusammenhang mit den eingetrübten Exportaussichten und Konjunkturerwartungen – ein Dämpfer für die laufenden Umsatzprognosen 2012. Diese zeigen einen erwarteten weiteren Umsatzanstieg um etwa +3 % für das aktuelle Jahr. Für den weiteren Verlauf des Jahres 2012 wird daher entscheidend sein, ob das bisher auskömmliche Niveau gehalten werden kann

und in der zweiten Jahreshälfte die entscheidenden Impulse für eine Umsatzsteigerung kommen. Für die Branche insgesamt (Unternehmen mit mehr als 1 Beschäftigten) gehen wir jedoch weiterhin von 29 Mrd. EUR Umsatz aus. Die **Beschäftigung** steigt durch die gute Konjunktur der jüngeren Vergangenheit gegen den langjährigen Trend an, speziell in den technischen Segmenten und im Bereich Bekleidung, weniger in den „klassischen“ Textilbereichen. Im Vergleich zum Vormonat ist die Beschäftigung zwar leicht gesunken; im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg die Beschäftigung per Mai 2012 weiter im Bereich Textil +1,6 % und im Bereich Bekleidung um +3,9 %. Im Durchschnitt hatte die Branche insgesamt +2,4 % mehr Beschäftigte im Inland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In der Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) sind damit zurzeit über 121.000 Menschen beschäftigt. Die **Produktion** ist in den ersten fünf Monaten gesunken. (Textil um -7,9 %, Bekleidung um -5,8 %). Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

Die **Auftragseingänge** sind per Mai 2012 gesunken (Textil -6,6 %, Bekleidung -1,9 %). Insbesondere im April und Mai sank das Niveau stark im Vergleich zum Vorjahr ab. Gemeinsam mit den aktuellen ifo-Konjunkturtests zeigen sich mittlerweile die Tendenzen der konjunkturellen Abkühlung.²⁾ Die **Erzeugerpreise** steigen (Textil +2,5 %, Bekleidung +2,6 %) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Dies belastet die Unternehmen zunehmend, da bei den Rohstoffpreisen in Verbindung mit Währungseffekten (schwacher Euro) sowie der absehbaren deutlichen Strompreissteigerung keine Entlastung zu erwarten ist. Der **Einzelhandelsumsatz** brachte im Mai 2012 noch keine wesentliche Verbesserung, so dass per Mai der Umsatz noch immer um -0,2 % gegenüber dem Vorjahr verloren hat, was durch reprä-

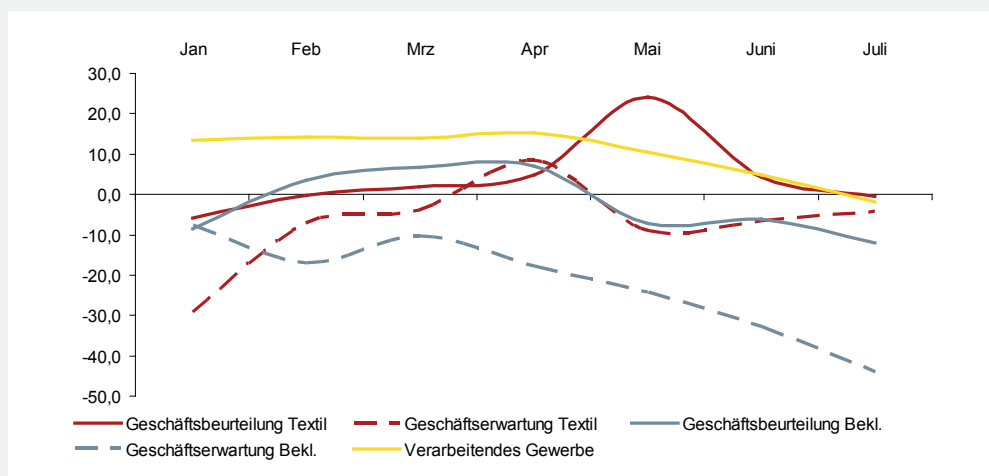
sentative Umfragen erwartet worden war und auch für den Juni erwartet wird. Dagegen ist der gesamte Einzelhandel per Mai mit +2,2 % Umsatz deutlich besser gelaufen. Die Preise im Bekleidungseinzelhandel sind mit +3,2 % per Mai stärker gestiegen als im gesamten Einzelhandel mit nur +2,4 %.

Der **Außenhandel** ist im Vergleich per Mai 2012 mit dem Vorjahr bei Textilexporten und -importen negativ (-2,5 %, bzw. -8,2 %). Die Exporte im Segment Bekleidung sanken um -4,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe um -6,0 %. Der **Einfuhrüberschuss** liegt um -16,8 % niedriger als im Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sanken um -16,7 % gegenüber dem Vorjahresmonat, was zum Teil den im Vorjahr erheblich gestiegenen Rohstoffpreisen geschuldet ist; die Preise haben sich zurzeit etwas gemäßigt, insbesondere bei Baumwolle. Marktteilnehmer gehen aufgrund der global hohen Nachfrage jedoch nicht von weiteren, signifikanten Preissenkungen aus, insbesondere bei Chemiefasern. Problematisch bleibt der schwache Euro.

ifo-Konjunkturklimaindex Januar – Juli 2012

Der ifo-Index ist nochmals gesunken, sowohl für die gesamte gewerbliche Wirtschaft als auch für die Bereiche Textil und Bekleidung. Im Segment der Bekleidung ist seit etwa drei Monaten eine deutlich pessimistischere Tendenz sichtbar, das Segment Textil schlägt sich etwas besser. Dennoch ist – auch wegen vergleichbarer Umfragen – nicht von einer kurzfristigen Besserung der Aussichten auszugehen.

Anmerkung: Der Ifo-Index ist auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.³⁾



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungs Gewerbe¹⁾

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
1 Beschäftigte						
MAI 2012	53 737	0,2	28 578	3,4	82 315	1,3
JANUAR – MAI 2012	53 961	1,6	28 522	3,9	82 483	2,4
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	79 120		42 080		121 200	

2 Brutto Lohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)

MAI 2012	145	3,3	76	7,5	221	4,7
JANUAR – MAI 2012	720	4,7	381	6,6	1 100	5,4

3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)

MAI 2012	6 869	-8,7	3 505	-2,6	10 374	-6,7
JANUAR – MAI 2012	35 256	-0,8	17 733	2,2	52 989	0,2

4 Umsatz (in Mio. Euro)

MAI 2012	865	-8,0	438	0,0	1 302	-5,5
JANUAR – MAI 2012	4 254	-2,1	2 894	2,7	7 149	-0,2
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	7 502		4 560		12 062	

5 Produktion (Index: 2005=100)

APRIL 2012	80,4	-9,7	46,4	-10,1	4)	4)
MAI 2012	87,3	-12,3	51,5	-10,0	4)	4)
MÄRZ - MAI 2012	-	-11,0	-	-9,3	4)	4)
JANUAR - MAI 2012	-	-7,9	-	-5,8	4)	4)

6 Auftragseingang (Index: 2005=100)

APRIL 2012	88,2	-6,6	48,6	-0,6	4)	4)
MAI 2012	93,9	-9,7	58,9	-2,5	4)	4)
MÄRZ - MAI 2012	-	-8,9	-	-1,2	4)	4)
JANUAR - MAI 2012	-	-6,6	-	-1,9	4)	4)

7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005=100)

APRIL 2012	114,9	1,7	107,8	2,4	4)	4)
MAI 2012	114,9	1,2	107,8	2,2	4)	4)
MÄRZ - MAI 2012	-	1,8	-	2,4	4)	4)
JANUAR - MAI 2012	-	2,5	-	2,6	4)	4)

8 Einzelhandel

Veränderung z. Vorjahr in vH	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
	MAI 2011	MÄRZ - MAI 2012	JANUAR - MAI 2012	MAI 2011	MÄRZ - MAI 2012	JANUAR - MAI 2012
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	0,1	-0,3	-0,2	2,5	3,2	3,2
GESAMTER EINZELHANDEL	0,9	1,2	2,2	2,2	2,3	2,4

8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)

Ausfuhr	MAI		VERÄNDERUNG	JANUAR - MAI		VERÄNDERUNG
	2012	2011	±vH z. Vorjahr	2012	2011	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	200	223	-10,3	982	1 099	-10,6
VORERZEUGNISSE	388	424	-8,5	1 764	1 887	-6,5
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	860	910	-5,5	4 638	4 757	-2,5
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	430	477	-9,8	3 072	3 202	-4,0
GESAMT	1 878	2 034	-7,7	10 456	10 944	-4,5

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	MAI		VERÄNDERUNG	JANUAR - MAI		VERÄNDERUNG
	2012	2011	±vH z. Vorjahr	2012	2011	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	138	163	-15,6	656	785	-16,4
VORERZEUGNISSE	245	292	-16,0	1 159	1 294	-10,4
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 282	1 486	-13,7	6 962	7 587	-8,2
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	851	996	-14,5	5 355	5 696	-6,0
GESAMT	2 517	2 937	-14,3	14 132	15 363	-8,0

Einfuhrüberschuss	639	903	-29,3	3 676	4 418	-16,8
-------------------	-----	-----	-------	-------	-------	-------

Rohstoffe

AUSFUHR	117	140	-16,3	585	646	-9,4
EINFUHR	107	137	-21,6	549	660	-16,7

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
--	-------------------------------	-----------------	--------------------------	-----------------	------------------------	-----------------

Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei

MAI 2012	69,3	-10,1	58,3	-29,4	58	-19,0
APRIL 2012	72,1	-15,2	57,6	-23,6	57	-15,4
JANUAR - MAI 2012	78,2	-13,5	62,4	-21,0	302	-12,7

Weberei

MAI 2012	68,3	-11,8	61,8	-16,7	133	-14,4
APRIL 2012	64,3	-6,3	59,9	-8,1	131	-3,7
JANUAR - MAI 2012	71,3	-8,9	63,1	-8,6	678	-4,1

Textil- und Bekleidungsveredlung

MAI 2012	85,4	-10,4	71,3	-10,2	67	-14,0
APRIL 2012	78,3	-9,8	69,4	-0,7	59	-15,6
JANUAR - MAI 2012	84,5	-10,1	72,6	-2,3	313	-14,8

Sonstige Textilwaren

MAI 2012	86,8	-20,1	67,4	-18,8	32	-12,6
APRIL 2012	90,9	-1,4	65,3	-3,5	31	-2,5
JANUAR - MAI 2012	91,8	-6,9	70,4	-8,2	161	-0,4

davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)

MAI 2012	119,7	-0,2	111,7	-7,4	129	-2,4
APRIL 2012	107,5	-8,4	99,9	-10,2	124	-2,3
JAN. - MAI 2012	103,0	-6,5	98,9	-6,5	595	1,1

davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)

MAI 2012	123,0	-7,9	115,0	-8,1	121	-9,4
APRIL 2012	110,6	-7,8	106,1	-7,6	114	-6,5
JAN. - MAI 2012	118,6	-1,7	111,8	-2,1	586	-3,4

davon: Gewirkter und gestrickter Stoff

MAI 2012	78,6	7,1	86,3	-6,8	41	-2,1
APRIL 2012	70,6	-2,6	79,3	-3,6	38	-6,1
JAN. - MAI 2012	78,7	6,3	85,3	-4,2	213	4,0

davon: Teppiche

MAI 2012	74,8	-14,5	67,0	-17,7	63	13,5
APRIL 2012	69,3	-8,2	64,1	-11,6	60	24,9
JAN. - MAI 2012	74,4	-7,5	67,2	-11,9	310	21,4

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
davon: Seilerwaren						
MAI 2012	156,7	-4,6	131,3	-6,1	13	-9,0
APRIL 2012	165,4	-13,4	125,5	-5,6	12	1,2
JAN. - MAI 2012	180,8	-7,3	128,9	-1,7	60	2,4

davon: Technische Textilien

MAI 2012	113,5	-16,3	105,3	-11,6	208	-6,2
APRIL 2012	110,4	-0,2	90,7	-12,5	198	0,0
JAN. - MAI 2012	114,9	-6,8	100,5	-10,3	1035	-1,3

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Lederbekleidung						
MAI 2012	202,1	-1,7	246,4	13,1	5)	5)
APRIL 2012	117,9	-9,2	170,1	-6,1	3	22,4
JANUAR - MAI 2012	179,9	16,5	225,7	5,3	5)	5)

Arbeits- und Berufsbekleidung

MAI 2012	128,2	-5,7	101,7	-8,2	26	-8,9
APRIL 2012	120,0	-3,2	95,9	-0,3	24	-1,3
JANUAR - MAI 2012	124,9	0,1	103,6	-0,4	125	-1,0

Sonstige Oberbekleidung

MAI 2012	49,9	-0,6	28,5	-18,1	255	1,1
APRIL 2012	40,3	6,3	26,1	-21,4	279	-0,3
JANUAR - MAI 2012	77,4	-1,8	39,5	-11,0	1880	3,2

Wäsche

MAI 2012	56,9	-10,0	57,3	-6,8	67	-1,9
APRIL 2012	48,3	-9,0	53,2	-9,2	67	-2,8
JANUAR - MAI 2012	65,4	-4,6	54,3	-8,5	382	2,0

Sonstige Bekleidung und -zubehör

MAI 2012	86,0	-0,9	74,8	-16,2	5)	5)
APRIL 2012	58,3	-20,7	66,8	-8,6	28	-14,3
JANUAR - MAI 2012	84,6	-9,5	76,0	-7,1	5)	5)

Pelzwaren

MAI 2012	23,8	6,7	66,4	27,4	-	-
APRIL 2012	26,7	24,2	65,1	29,7	-	-
JANUAR - MAI 2012	23,5	4,8	38,6	20,3	-	-

Strumpfwaren

MAI 2012	120,7	-4,8	130,4	-5,4	50	-2,9
APRIL 2012	119,8	-2,8	118,3	-1,3	47	3,5
JANUAR - MAI 2012	136,0	0,9	126,9	0,7	258	2,0

Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff

MAI 2012	44,4	23,0	63,3	18,8	6	27,5
APRIL 2012	26,7	-5,0	46,5	24,7	7	24,4
JANUAR - MAI 2012	78,5	10,7	57,7	23,3	51	14,5

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Tendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Das ifo vollzieht die Umstellung auf die WZ 2008 ab Mai 2011. Außerdem werden andere Gewichtungen und das Basisjahr 2005=100 eingeführt. Die Daten sind daher sowohl vom Verlauf als auch vom Niveau her nicht mehr rückwirkend vergleichbar.

4) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

5) Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden